

Bank,- engl. Abrechnungsamt, Schneider (Mandl) - mit Heini zusammengetroffen, Frackangelegenheit.-

- Nm. am „Verführer“.-

Dr. Rosenbaum bringt mir meine Bücher, für Lunn (den Engländer) zur Unterschrift.-

Tanzschule Rumpel, wo Lili erste Tanzstd. hat, mit zwei Dutzend andern. (Sprach Frau Askonas, Anninger, Strakosch, Oppenheimer.)

Kino, Mabuse, II. Th.-

15/10 S.- Diathermie, Quarz.-

Mit Wittels in seiner Wohnung im Sanat.; sein dreimonatl. Sohn.

- Zu B.-H.s. Nur Paula. Gestriger Erfolg des „Charolais“.- Kritiken.- - Vor Tisch am „Verf.“.

Mit Heini Nm.: Goldmark; Italienouverture;- Bruckner Erste,- Beethoven, Weihe des Hauses.-

Ein Nachmittag, an dem ich gar nichts vorhabe, ganz allein bin,- und „zur Besinnung komme“ - Ordne, trage ein;- fühle die Verwüstung in mir.-

16/10 Diathermie und Quarz. Abschluss. Von den Schwestern und Dr. Liebesny (sympathisch) vorläufig verabschiedet. Wenig Erfolg.-

Dict. „Verf.“ 3. Act vorläufig wieder einmal zu Ende.

- Nm. „Sascha“. Ließ mir einige Med.-Bilder vorführen, war angenehm überrascht. Klinenberger, Regisseur Kertesz (mit Lampenfieber).-

Redoutensäle Etienne Rey, „Schöne Frauen“, mit V. L. Mit ihr bis zu ihrem Haus. Die Unzulänglichkeit unsrer Beziehung angedeutet.

17/10 Vm. Ika; Tournée-Besprechung u. a.-

Bei Saltens zu Tisch. Herbert Eulenberg; von seiner vielleicht bevorstehenden Amerika-Tournée; über die geschäftlichen Schabigkeiten der Leute.- Dann Hatvany,- über die ungar. Verhältnisse. Die hiesigen führenden liberalen Blätter alle (durch Massenabonnements) bestochen. Horthy muß alles dran setzen (nach H.) sich zu halten - denn wenn er fällt, ist es sein Ende.

- Ein Japaner Hr. Shimada besucht mich, mit Dolmetschin; spricht nur schlechtes Englisch;- erzählt von meiner Bekanntheit in Japan, ob ich nicht einmal hinüber möchte.-

H. K. besucht mich und wünscht im Mai zu reisen.-

Z. N. bei Richard.- Arthur Kfm., Leo und Fr. Silberstein, Frau Patak.- Über Charolais, u. a.-

18/10 Vm. bei Gisa. (Las ihr O.'s letzten Brief.-)

Bei Alma.- Werfel, mit ihm über die Unerquicklichkeiten im Fi-